



21.07.2008 - Überraschungssieger im R-Championat

4 Tagen lang wurde in Wetzikon Pferdesport zelebriert. Die Höhepunkte des Anlasses waren das SI-Springen und das OKV-R-Championat. Und der neue OKV-R-Champion heisst Stefan Wehrli.



Strahlende Medaillengewinner

Von Karin Omran-Marty

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr, führte der der Reitverein Wetzikon zum zweiten Mal die Extravaganza in Wetzikon durch. Während vier Tagen wurde hochstehender Springsport gezeigt. OK-Präsident Max Eichenberger und sein Team stellten auf dem Areal der Eishalle Wetzikon wieder eine optimale Infrastruktur zur Verfügung. Gedankt wurde es den Organisatoren mit vollen Feldern. Der Sandplatz war in einem perfekten Zustand, was angesichts der immer wiederkehrenden und zum Teil heftigen Regengüsse ein grosses Plus war. «Wir sind auch in diesem zufrieden mit der diesjährigen Extravaganza. Die Leute haben die Symbiose von Pferdesport, Messebetrieb und Unterhaltung sehr geschätzt und wir konnten viele Zuschauer auf unserem Gelände begrüssen», resümierte OK-Präsident Max Eichenberger.



Der Überraschungssieger Stefan Wehrli

Überraschungssieger im OKV-R-Championat

Abschluss und einer der zwei Höhepunkte der Extravaganza 2008 war das diesjährige OKV-R-Championat vom Sonntagabend. 34 für das Championat zählende Paare massen sich um den begehrten Titel. Der Parcours war technisch, fair aber dennoch sehr klassierend. Knackpunkte waren die gebrochnen Linien sowie die Dreierkombination direkt vor der Festwirtschaft. Die Startnummer eins, Peter Kindhauser auf Spyke, welche die Einlaufprüfung zum Championat gewonnen hatten, patzerten gleich am ersten Sprung. «Ich hätte ein bisschen sorgfältiger anfangen sollen», resümierte Kindhauser nach dem Ritt. Viele Fehler geschahen an Sprung acht, dem Papageien-Oxer. Dieser Sprung musste nach der ZKB-Stationata in einer leichten rechts Wendung gesprungen werden. Der zeitweise wolkenbruchartigen Regenfälle, mit der daraus resultierenden, schlechten Sicht sowie die Linienführung wurde vielen Paaren zum Verhängnis. Aber auch der letzte Sprung, eine luftige Stationata sorgten dafür, dass so man sicher geglaubte Nullfehlerritt zunichte gemacht wurde.

Spannendes Stechen

Von den 34 wertungsberechtigten Paaren schafften es lediglich zwei, ohne Abwurf ins Ziel zu kommen. Zuerst gelang dies Stefanie Meier mit Twist and Shout. Und kurz darauf blieb auch Stefan Wehrli auf Incroyable CH ohne Strafpunkte. Damit war klar, dass es um den Sieg ein Stechen geben würde.

Die restlichen Startenden mussten mindestens einen oder mehrere Abwürfe hinnehmen. Viele brachen den Parcours nach dem zweiten, dritten oder vierten Fehler ab. Mit schuldig daran war sicher auch der zeitweise sintflutartige Regen der über das Turniergelände fegte. Dem Top-Boden konnte aber auch dieser Regen keinen Schaden anrichten und so fanden die Reiter sehr gute Bodenverhältnisse vor.

Fünf Paare mit einem Abwurf mussten dann zuerst um die Bronzemedaille stechen. Gleich als erste musste Michaela Sporer auf der dunkelbraunen Stute Alcuna ins Stechen. Auch hier blieben die beiden nicht fehlerfrei. Doch die gerittene Zeit war schnell. An dieser bissen sich zwar nicht alle die Zähne aus. Aber bei den schnelleren Paaren fiel mindestens eine Stange zuviel in den Sand. Dies bedeutete für die Biltener Reiterin Michaela Sporer die Bronzemedaille, welche von den Vereinsmitgliedern des RV Seebezirk wie die Goldmedaille gefeiert wurde.

Nach dem die Bronzemedaille vergeben war, ging es um die Entscheidung über den neuen OKV-R-Champion. Zuerst musste Stefanie Meier mit ihrem Fuchswallach Twist and Shout in den Parcours. Meier war schnell unterwegs, doch ein Fehler in der Kombination kosteten der Amazone den Sieg. Den holte sich mit einem fehlerfreien Kurs Stefan Wehrli auf seinem Schweizer Wallach Incroyable. Am Schluss wurde es aber dennoch knapp für Wehrli. Da er auf Sicherheit ritt, überschritt er die erlaubte Zeit. Dafür musste er sich drei Strafpunkte notieren lassen, was dennoch für die erste Goldmedaille für dieses Paar bedeutete. Spektakulär war dann noch sein Sturz nach der Ziellinie, bei dem er sich den linken Fuss übertrat. «So bin ich aber noch nie im Parcours abgestiegen», meinte der neue OKV-R-Champion.

Freudestrahlend nahm er die zahlreichen Glückwünsche für seinen überraschenden Titelerfolg entgegen. «Ich bin so glücklich, dass mir endlich auch einmal ein so schöner Erfolg gelingt», freute sich Wehrli

Einziger Wehrmutstropfen an diesem Championat war, dass es zu so später Sonntagabendstunde über die Bühne ging. Bei der Siegerehrung und Preisverteilung waren daher nicht mehr viele Zuschauer anwesend.



Stefanie Meier



Michaela Sporer

S-Sieger Thomas Ryan

Ein weitere sportlicher Höhepunkt war die nationalen Prüfungen am Samstagnachmittag. Angesetzt waren ein MII- und ein SI-Springen. Und in beiden Prüfungen stand derselbe Name zuoberst auf der Rangliste. Thomas Ryan zeigte der Konkurrenz die Hufe von hinten und dominierte das Geschehen fast nach Belieben. Im MII gewann er auf Cassi eine halbe Sekunde vor Colette Schoch. Zwölf Paare erreichten die Siegerrunde. Doch keinem Reiter gelang ein Doppelnüller. Auch Sieger Thomas Ryan auf Apart musste ein Abwurf in Kauf nehmen. Er gewann die Hauptprüfung mit fast einer Sekunde Vorsprung auf Roland Bichler mit BB Cayenn. Mit diesen beiden Siegen durfte Ryan auch noch den Sonderpreis für den erfolgreichsten Reiter des MII- und SI-Springens entgegennehmen.

Gute Unterhaltung

An der Extravaganza in Wetzikon wurde aber nicht nur geritten, sondern es gab noch mehr Unterhaltung. Dabei sorgte Marco Gottardi und The Silver Dollar Band am Samstagabend für ein volles Haus. Viel beklatscht wurde auch der Auftritt von Bruno Isliker und seiner Truppe. Die verschiedenen Stände zogen das Publikum an.

Für die diesjährige R-Schweizermeisterschaft haben sich am 20. Juli 2008 anlässlich des OKV-Championates in Wetzikon folgende Reiter qualifiziert:

**Stefan Wehrli
Stefanie Meier
Michaela Sporer
Denise Helbling
Beat Eisenring
Köbi Peter**

Weitere Bewerber für die Schweizermeisterschaft vom 16./17. August 2008 in Sursee/LU, die mindestens 2 Klassierungen in der Kat. RIV aufweisen, haben die Möglichkeit, sich über die Klassierungen zu qualifizieren. Die Klassierungen müssen bis spätestens 28. Juli 2008 mit einem speziellen Formular eingereicht sein. Das Formular kann unter der OKV Internetseite, www.okv.ch heruntergeladen werden und sowohl per E-Mail als auch per Post an:

**Nicole Schmid
Heimgarten 2163
8180 Bülach**

reischmid@bluewin.ch

gesandt werden. Einsendeschluss: 28.7.2008.

Die Kandidaten werden dann direkt von Nicole Schmid weiter informiert.